

Netzwerk der UNESCO-assozierten Schulen Jahresbericht / Schuljahr 2017/2018

Name der Schule

Kantonsschule Seetal

Namen und Vornamen der Personen, die den Bericht geschrieben haben:

Angelika Bucher, Barbara Estermann und Alain Summermatter

Datum:

27.11.2018

1. Während des letzten Schuljahrs engagierte sich unsere Schule bei...

dem Schulprojekt Menschenrechte. Am 26. Februar 2018 hat die Mittelstufen-Schülerschaft in der Aula den Film «Der Stich des Skorpion» von S. Wagner (2004) gesehen, angelehnt an die Biographie des Fluchhelfers Wolfgang Welsch; dazu hat sie einen Fragebogen ausgefüllt. Im Fach WR wurden im Anschluss die Menschenrechte thematisiert. 2 Wochen später besuchte Wolfgang Welsch die Kantonsschule Seetal am Mittwochnachmittag, dem 14. März 2018, wo er aus seinen Jahren in DDR-Gefängnissen, von der Stasi-Macht und von seinem Freikauf durch die BRD erzählte.

Der Leiter der UNESCO-Gruppe nahm am Freitag, dem 16. März 2018, an der Tagung des Netzwerks der UNESCO-assozierten Schulen in Bern teil.

2. Während des nächsten Schuljahrs legt unsere Schule den thematischen Schwerpunkt auf...

politische Freiheit und Menschenrechte. Da Wolfgang Welsch die Schüler und Schülerinnen begeistert hat, versuchen wir im Frühjahr 2019 Herrn Welsch noch einmal zu engagieren. Der persönliche Erfahrungsbericht von Herrn Welsch ist sehr eindrücklich. Im Jahr 2019 wird das 30-Jahr-Jubiläum des Mauerfalls in Deutschland gefeiert. In diesem Zusammenhang werden wir uns mit der politischen Freiheit auseinandersetzen.

3. Unsere Schule ist der Ansicht, dass ihr Engagement als assoziierte UNESCO-Schule zu den folgenden Zielen für nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) beiträgt...



Armut in allen ihren Formen und überall beenden

Weil... sie mit der Ausbildung (Gymnasium und FMS) ein Mittel zum Erwerb eines Berufs und damit ein Instrument zur Verhinderung von Armut gibt.



Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

Weil... der Mensabetrieb bei der Produktion der Mahlzeiten auf möglichst nachhaltige und regionale Produkte aus regionaler Landwirtschaft achtet.



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und Wohlergehen fördern

Weil... sie durch verschiedene Projekte und durch eine Projektwoche Gesundheit und Wohlergehen fördert (Projektwoche Gesundheit, Räume und Zeiten ohne digitale Medien und sinnvolle sowie gesundheitsfördernde Pausenbeschäftigungen).



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Weil... die Förderung von hochwertiger Bildung in fachlichen Bereichen, aber auch im Persönlichen und Menschlichen im Leitbild der Kantonsschule als ein Hauptziel verankert ist. Lehrpersonen besuchen regelmässige Weiterbildungen.



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

Weil... die Schülerschaft zu 60 % aus Mädchen und jungen Frauen besteht, die sich dank der gymnasialen Matura oder dank des FMS-Abschlusses eine perfekte Basis für eine selbstbestimmte Zukunft erwerben.



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

Weil... auf den Dächern unserer Schulanlage Solarstrom produziert wird.



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Weil... die Mensa für die Verpflegung der Schüler- sowie Lehrerschaft saisonale, regionale und nachhaltig produzierte Lebensmittel verwendet.



Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Weil... der Klimawandel und seine Folgen in verschiedenen Schulfächern bewusst gemacht wird.



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen

Weil... die Schule in einer Projektwoche im Herbst an der Pflege von Hecken im Seetal beschäftigt ist.